Dräger X-plore 1300

de Gebrauchsanweisung
en Instructions for Use
fr Notice d'utilisation
es Instrucciones de uso
pt Instruções para Uso
it Istruzioni per l'uso
nl Gebruiksaanwijzing
pl Instrukcja obsługi
ru Руководство по эксплуатации
tr Kullanma talimatları

Dräger Safety AG & Co. KGaA
Revalstrasse 1
D-23560 Lübeck
Germany
Phone +49 451 8 82 - 0
Fax +49 451 8 82 - 20 80
www.draeger.com

Notified body:
involved in type approval:
Institut für Arbeitsschutz der Deutschen gesetzlichen Unfallversicherung (BGIA)
Alte Heerstrasse 111
53757 Sankt Augustin
Germany
Reference number: CE 0121

involved in quality control:
DEKRA EXAM GmbH
Dinnendahlstr. 9
44809 Bochum
Germany
Reference number: CE 0158

90 21 771 - GA 1471.951 MUL132 - © Dräger Safety AG & Co. KGaA
Edition 01 - January 2008 - Subject to alteration

DE - Gebrauchsanweisung

Zu Ihrer Sicherheit

Gebrauchsanweisung beachten
Jede Handhabung an den partikelfiltrierenden Halbmasken setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Gebrauchsanweisung voraus.
Die partikelfiltrierenden Halbmasken sind nur für die beschriebene Verwendung bestimmt.
Bei Rückfragen bitte den Sicherheitsbeauftragten oder die zuständige Dräger-Organisation ansprechen.

Beschreibung

Zur Dräger X-plore® 1300 Serie gehören folgende partikelfiltrierende Halbmasken (im Folgenden auch "Halbmasken"):
– Dräger X-plore 1310, Schutzstufe FFP1
– Dräger X-plore 1320, Schutzstufe FFP2
– Dräger X-plore 1330, Schutzstufe FFP3

Bedeutung der Kennzeichnung:
NR Die Kennzeichnung mit "NR" bedeutet, dass die partikelfiltrierende Halbmaske nur für maximal eine Arbeitsschicht (8 Stunden) verwendet werden darf. Die Prüfung erfolgte nach EN 143:2000/A1:2006.
D Variante, die den Dolomit-Einspeichertest gegen Verstopfen bestanden hat.

Einige der Dräger X-plore 1300 haben ein Ausatemventil ("V"), das das Ausatmen erleichtert. Außerdem gibt es Halbmasken mit zusätzlicher Aktivkohleschicht ("Odour"), die das Atmen bei belästigenden Gerüchen angenehmer macht. Die Arbeitsplatzgrenzwerte für diese Stoffe dürfen nicht überschritten sein, sonst müssen andere, geeignete Filtergeräte eingesetzt werden.

Verwendungszweck

⚠ WARNUNG

	Die Halbmasken sind nur für die beschriebene Verwendung bestimmt. Fehlanwendungen können zu Krankheit oder Tod führen!

Die Halbmasken sind nach EN 149:2001 getestet und zugelassen. Sie haben außerdem den Test mit 120 mg Paraffinöl nach EN 143:2000/A1:2006 bestanden.
Sie reduzieren den Anteil schädlicher Partikel in der eingeatmeten Luft. Sie können zum Schutz vor festen und flüssigen nicht flüchtigen Partikeln verwendet werden, die z. B. durch Schleifen, Schmirgeln, Fegen, Sägen oder Erzaufbereitung entstehen.
Als Hilfestellung bei der Auswahl des richtigen Atemschutzes können die Gefahrstoffdatenbank Dräger Voice (siehe www.draeger.com/voice) und Anwendungsempfehlungen von Dräger dienen.

Einschränkung des Verwendungszwecks

– Die Halbmasken dürfen nicht als Schutz gegen Gase und Dämpfe sowie gegen chemische, biologische, radioaktive oder nukleare Kampfstoffe verwendet werden.
– Der Sauerstoffgehalt der Umgebungsluft darf nicht unter folgende Grenzwerte sinken:
17 Vol.-% in Europa mit Ausnahme der Niederlande, Belgien, UK
19 Vol.-% in den Niederlanden, Belgien, UK, Australien, Neuseeland.
Für andere Länder nationale Vorschriften beachten!
– Unbelüftete Behälter, Gruben, Kanäle usw. dürfen mit Halbmasken nicht betreten werden.
– Die Halbmasken dürfen jeweils für maximal eine Arbeitsschicht (8 Stunden) verwendet werden.
– Diese Halbmasken haben keine vollständigen Warnhinweise bzw. Gebrauchsempfehlungen für Personal aus dem Gesundheitswesen oder ähnlichen Bereichen, in denen die Möglichkeit besteht, mit Infektionserregern oder biologischen Schadstoffen in Kontakt zu kommen. Informationen hierzu sind beim Hygienebeauftragten oder bei Dräger erhältlich.
Auf jeden Fall muss das Kapitel "Zusätzliche Hinweise zum Einsatz gegen Infektionserreger und andere biologische Schadstoffe" beachtet werden.
– Die Halbmasken sind nicht für den Einsatz als Operationsmasken vorgesehen.
– Die Umgebungsverhältnisse (insbesondere Art und Konzentration der Schadstoffe) müssen bekannt sein. Die maximal erlaubte Konzentration der Schadstoffe in der Umgebungsluft darf nicht überschritten sein. Grenzwerte und Einsatzbeschränkungen für die verschiedenen Halbmasken beachten:

Schutzstufe	Vielfaches[1] des Grenzwertes[2]	Einsatzbeschränkungen[3]
FFP1	4	Nicht gegen krebserzeugende und radioaktive Stoffe, luftgetragene biologische Arbeitsstoffe der Risikogruppe 2 und 3 und Enzyme
FFP2	10	Nicht gegen radioaktive Stoffe, luftgetragene biologische Arbeitsstoffe der Risikogruppe 3 und Enzyme
FFP3[4]	30[5]	

1) gemäß EN 529:2005, Änderungen durch nationale Regelungen möglich
2) Landesspezifisch festgelegte, maximal erlaubte Schadstoffkonzentration.
3) Ggf. abweichende nationale Regelungen beachten.Gemäß AS/NZS 1715:1994 sind partikelfiltrierende Halbmasken in Australien nicht für den Einsatz bei hochgiftigen Schadstoffen zugelassen.
4) in Australien nicht zugelassen
5) UK: 20

– Allgemeiner Hinweis zum Gebrauch von partikelfiltrierenden Halbmasken: Asbest, Quarz, Sandstrahlpartikel, Blei, Arsen, 4,4' Methylen-Dianilin (MDA), Kadmium und krebserzeugende Stoffe haben eine besonders hohe Schädigungswirkung. Dräger empfiehlt, bei Arbeiten mit diesen Stoffen oder wenn Zweifel hinsichtlich der Auswahl und des Einsatzes von partikelfiltrierenden Halbmasken bestehen, andere Filtergeräte (z. B. Halb- oder Vollmasken oder Gebläsefiltergeräte) zu verwenden.

Symbolerklärung

Achtung! Gebrauchsanweisung beachten.
Lagerfähig bis ...
Temperaturbereich der Lagerbedingungen
Maximale Feuchte der Lagerbedingungen
NR Nur für maximal eine Arbeitsschicht (8 Stunden) verwenden!

Hinweise zum Gebrauch

⚠ WARNUNG

Halbmasken bei Unklarheiten über Verwendungszweck oder Einsatzbedingungen nicht verwenden.
Bei der Verwendung folgende Hinweise beachten.
Fehlanwendungen können zu Krankheit oder Tod führen!

– Der Benutzer muss mit dem Gebrauch vertraut sein. Nationale Regeln und Vorschriften für den Gebrauch von Atemschutzgeräten beachten. (In Deutschland ist dies z. B. die BGR 190, in Australien und Neuseeland z. B. AS/NZS 1715:1994.)
– Es muss sichergestellt sein, dass sich die Umgebungsatmosphäre nicht nachteilig verändern kann.
– Eignung der Halbmaske prüfen: Kennzeichnung, Verfalldatum.
– Halbmaske vor Nässe und Schmutz schützen und in der Originalverpackung lagern.
– Sind ölhaltige Substanzen in der Umgebungsluft vorhanden, kann die Filterleistung nachlassen.
– Beschädigte oder benutzte Halbmasken sowie Halbmasken aus beschädigter Verpackung nicht benutzen.
– Halbmasken, deren Lagerfähigkeitsdatum überschritten ist (Angaben auf der Verpackung), nicht verwenden.
– Halbmasken nicht modifizieren.
– Die Bänderung enthält Latex. Bei vorschriftsmäßigem Gebrauch kommt das Latex nicht mit der Haut des Benutzers in Berührung.
– Den Arbeitsbereich sofort verlassen, wenn das Atmen schwerfällt oder Schwindel, Übelkeit oder Unwohlsein auftreten.
– Halbmasken in kontaminierten Bereichen nicht abnehmen! Die äußere Oberfläche der Maske muss jederzeit so gehandhabt werden, als wäre sie kontaminiert. Nach dem Ablegen der Maske die Hände umgehend waschen.
– Die Halbmasken dürfen von Barträgern oder Menschen mit anderen Eigenschaften, die eine feste Abdichtung zwischen Gesicht und Dichtlinie der Atemschutzmaske verhindern, nicht getragen werden.
– Menschen mit Atembeschwerden (z. B. Asthma) oder einer Herzerkrankung sollten vor Gebrauch einen Arzt aufsuchen und sich einer medizinischen Untersuchung unterziehen.
– Aus hygienischen Gründen sollten Halbmasken nicht von mehreren Menschen getragen werden.
– Die Halbmasken sind nicht für Kinder ausgelegt.

Zusätzliche Hinweise zum Einsatz gegen Infektionserreger und andere biologische Schadstoffe

– Die Halbmasken können den Anteil biologischer Schadstoffe (z. B. Schimmelpilze, Milzbrandbakterien, Tuberkulosebakterien, Vogelgrippe-Viren, SARS-Viren) in der eingeatmeten Luft reduzieren. Masken der Schutzstufe FFP3 bieten hierbei eine höhere Schutzwirkung als Masken der Schutzstufe FFP2 oder FFP1. Sie können das Risiko einer Infektion oder Krankheit aber nicht ausschließen. Das Einatmen eines einzelnen Erregers kann gefährlich sein und zu schwerer Erkrankung führen. Für diese Schadstoffe sind noch keine gesetzlichen und behördlichen Grenzwerte festgelegt.
– Die Halbmasken verhindern eine Infektion auf anderem Wege nicht (z. B. wenn kontaminierte Hände oder Gegenstände mit Mund, Nase, oder Augen in Berührung kommen oder durch kontaminierte Nahrung). Häufiges Waschen der Hände kann das Infektionsrisiko reduzieren, aber nicht beseitigen.
– In jedem Fall die Empfehlungen der jeweils zuständigen nationalen Stellen beachten.
– Hatte eine Halbmaske mit biologischen Schadstoffen Kontakt, muss sie gemäß gültiger Abfallbeseitigungsvorschriften entsorgt werden.
– Halbmaske nur einmal verwenden.

Vor Gebrauch

Der Unternehmer/Anwender muss vor dem ersten Gebrauch folgendes sicherstellen (siehe Europäische Richtlinie 89/656/EWG):
– die Passform muss richtig sein, damit z. B. einwandfreier Dichtsitz gewährleistet ist,
– die Persönliche Schutzausrüstung muss mit jeder anderen gleichzeitig getragenen Persönlichen Schutzausrüstung (z. B. Schutzbrille, Schutzjacke) zusammenpassen,
– die Persönliche Schutzausrüstung muss für die jeweiligen Arbeitsplatzbedingungen geeignet sein,
– die Persönliche Schutzausrüstung muss den ergonomischen Anforderungen und den gesundheitlichen Erfordernissen des jeweiligen Atemschutzgeräteträgers entsprechen.

Gebrauch

• Halbmaske entsprechend dem Verwendungszweck auswählen.
• Halbmaske aus der Verpackung nehmen.
• Sicherstellen, dass die Atemzone keine Löcher aufweist.
• Dräger-X-plore 1330:
Bänderung bis zum Anschlag weitstellen.
• Halbmaske in die Hand nehmen, die Bänderung hängt dabei unter der Hand (siehe Abbildung A1 oder B1).
• Dräger-X-plore 1310 oder Dräger X-plore 1320:
Halbmaske unter das Kinn und über die Nase halten. Die untere Schlaufe dehnen und über den Kopf in den Nacken ziehen. Die obere Schlaufe hoch auf dem Hinterkopf anlegen. Den Verschluss der oberen Schlaufe so einstellen, dass die Halbmaske fest sitzt (siehe Abbildung A2).
• Dräger-X-plore 1330:
Halbmaske unter das Kinn und über die Nase halten. Die untere Schlaufe dehnen und über den Kopf in den Nacken ziehen. Die obere Schlaufe hoch auf dem Hinterkopf anlegen. Die Enden der Schlaufen gleichmäßig festziehen, sodass die Halbmaske fest sitzt (siehe Abbildung B2).
• Den Nasenclip mit beiden Händen an die Nasenkontur anpassen (siehe Abbildung C). Eine Anpassung mit einer Hand könnte den Dichtsitz beeinträchtigen.
• Um den Dichtsitz zu prüfen, die Halbmaske mit beiden Händen umfassen und ggf. Ausatemventil dichthalten. Kräftig ausatmen (siehe Abbildung D).
Sollte Luft entweichen, die Halbmaske zurechtrücken. Sicherstellen, dass der Nasenclip an die Nasenkontur angepasst ist.

⚠ WARNUNG

Sollte die Halbmaske nicht richtig anliegen, darf der kontaminierte Bereich nicht betreten werden.
Ein nicht ordnungsgemäßer Gebrauch kann zu Krankheit oder Tod führen!

Gebrauchsdauer

Allgemein gültige Richtwerte für die Gebrauchsdauer können nicht angegeben werden, weil diese stark von den äußeren Bedingungen abhängt, z. B. von Art und Konzentration des Schadstoffs, Atemvolumen des Geräteträgers, Luftfeuchte und Temperatur.
Der Anwender erkennt das Ende der Gebrauchsdauer an erschwerter Atmung bzw. erhöhten Atemwiderständen.
Die Halbmaske darf nur für maximal eine Arbeitsschicht (8 Stunden) verwendet werden. Gebrauchte Halbmasken nicht reinigen oder lagern, sondern entsorgen.

Lagerung und Pflege

Halbmasken in der Originalverpackung an einem kühlen, trockenen Ort lagern, und zwar so, dass sie nicht beschädigt werden können. Beschädigte Halbmasken entsorgen.
Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
Halbmasken nach Ablauf des Verfallsdatums entsorgen.
Lagerbedingungen: siehe Angaben auf der Verpackung

Entsorgung

Gebrauchte Halbmasken gemäß örtlichen Abfallbeseitigungsvorschriften entsorgen.

EN - Instructions for Use

For your safety

Strictly follow the Instructions for Use
Any use of the particle filtering half masks requires full understanding and strict observation of these instructions for use.
The particle filtering half masks are only to be used for the purpose specified here.
In case of queries please contact your safety officer or responsible Dräger organisation.

Description

The Dräger X-plore® 1300 series includes the following particle filtering half masks (hereafter also called "half masks"):
– Dräger X-plore 1310, protection classes FFP1
– Dräger X-plore 1320, protection classes FFP2
– Dräger X-plore 1330, protection classes FFP3

Meaning of the markings:
NR The marking including "NR" means that the particle filtering half mask may only be used for a maximum of one work shift (8 hours). The test was carried out in accordance with EN 143:2000/A1:2006.
D Variant having passed the Dolomite clogging test against clogging.

Some Dräger X-plore 1300 have an exhalation valve ("V"), making exhaling easier. In addition, there are half masks with additional active carbon layer ("Odour") making breathing more comfortable in environments with unpleasant odours. The workplace limits for these substances must not be exceeded, otherwise other suitable filters must be used.

Intended use

⚠ WARNING

	The particle filtering half masks are only to be used for the purpose specified here. Misuse can cause illness or death!

The half masks have been tested and approved in accordance with EN 149:2001. They have also passed the test with 120 mg paraffin oil in accordance with EN 143:2000/A1:2006.
They reduce the amount of harmful particles in the inhaled air. They can be used to protect against solid and liquid nonvolatile particles resulting e.g. from grinding, polishing, brushing, sawing or mineral processing.
As an aid to selecting the correct respiratory protection the harmful substance database of Dräger Voice (see www.draeger.com/voice) and application recommendations from Dräger can be used.

Limitations in the intended use

– The half masks must not be used as protection against gases, vapours or chemical, biological, radioactive and nuclear warfare agents.
– The oxygen content of the ambient air must not drop below the following limit values:
17 vol. % in Europe except for the Netherlands, Belgium, UK
19 vol. % in the Netherlands, Belgium, UK, Australia, New Zealand.
For other countries, observe the national regulations!
– Never enter unventilated tanks, pits, canals, etc. when wearing half masks.
– The half masks may be used for a maximum one work shift (8 hours) at a time.
– These half masks do not include complete warning notices or recommendations of use for personnel in the health sector or other areas where contact with infectious germs or biologically harmful substances is possible. Information on this topic is available from the hygiene officer or Dräger.
The chapter "Additional notes on the use against infectious germs and biologically harmful substances" must always be observed.
– The half masks are not intended for use as surgical masks.
– The ambient conditions (especially the type and concentration of pollutants) must be known. The maximum permitted concentration of the pollutants in the ambient air must not be exceeded. Observe the limit values and limitations of use for the various half masks:

Protection category	Multiple[1] of the limit value[2]	Restrictions on use[3]
FFP1	4	Not against carcinogenic and radioactive materials, airborne biological substances of risk category 2 and 3 and enzymes
FFP2	10	Not against radioactive materials, airborne biological substances of risk category 3 and enzymes
FFP3[4]	30[5]	

1) in accordance with EN 529:2005, amendments by national regulations are possible
2) maximum permitted concentration of harmful substances specified by country.
3) observe any diverging national regulations. In accordance with AS/NZS 1715:1994, particle filtering half masks are not permitted for use with highly toxic pollutants in Australia.
4) not approved in Australia
5) UK: 20

– General note on the use of particle filtering half masks: asbestos, silica, sandblast particles, lead, arsenic, 4,4' methylene dianiline (MDA), cadmium and carcinogenic substances are particularly damaging. Dräger recommends that you use other filter devices (e.g. half masks, full face masks or powered air purifying respirators) when working with these substances, or if you are in any doubt regarding the selection and use of particle filtering half masks.

Explanation of symbols

Important! Strictly follow the Instructions for Use.
Storable until ...
Temperature range of storage conditions
Maximum humidity of storage conditions
NR Use only for a maximum of one work shift (8 hours)!

Notes on usage

⚠ WARNING

Half masks are not to be used if there is any confusion about the purpose of their use or the conditions in which they are to be used. Strictly observe the following notes during use.
Misuse can cause illness or death!

– The user must be familiar with its use. Observe the national rules and regulations on the use of respiratory equipment. (In Germany, for example, this is BGR 190, in Australia and New Zealand AS/NZS 1715:1994.)
– It must be ensured that the ambient atmosphere cannot change unfavorably.
– Check the suitability of the half masks: Identification, expiry date.
– Protect the half mask against moisture and dirt and store in its original packaging.
– If the ambient air contains oily substances, the filter performance may be reduced.
– Do not use damaged or used half masks or half masks from damaged packaging.
– Do not use half masks whose storage date has been exceeded (details on the packaging).
– Do not modify half masks.
– The straps contain Latex. If used as specified the Latex does not come into contact with the skin of the user.
– Leave the work area immediately if breathing becomes difficult or dizziness, nausea or illness occur.
– Do not remove half masks in contaminated areas! The outer surface of the mask must always be treated as if contaminated. After removing the mask wash your hands immediately.
– The half masks may not be worn by people wearing a beard or having other characteristics preventing a tight seal between the face and the sealing line of the respiratory protection masks.
– People with breathing difficulties (e.g. asthma) or heart disease should consult a physician and undergo a medical examination before use.
– For hygienic reasons half masks should not be worn by several people.
– The half masks are not designed for children.

Additional notes on the use against infectious germs and biologically harmful substances

– The half masks can reduce the amount of biologically harmful substances (e.g. mold, anthrax bacteria, tuberculosis bacteria, bird flu, SARS virus) in the inhaled air. Masks with protection class FFP3 offer a greater degree of protection than masks from protection class FFP2 or FFP1.
However, they cannot preclude the risk of an infection or illness. Inhaling an individual agent can be dangerous and lead to serious illness. No legal or official limits have yet been defined for these substances.
– The half masks do not prevent an infection by another route (e.g. contact of contaminated objects with the mouth, nose or eyes or via contaminated food). Frequent washing of hands can reduce the risk of infection, but not eliminate it.
– Always observe the recommendations of the responsible national authorities.
– If a half mask has come into contact with biologically harmful substances, it must be disposed in accordance with the applicable waste disposal regulations.
– Only use the half mask once.

Before use

The employer/user must ensure the following prior to first use
(see European Directive 89/656/EEC):
– it must fit correctly to ensure e.g. proper sealing,
– the personal protective equipment must be compatible with any other personal protective equipment worn at the same time (e.g. eye protection, protective jacket),
– the personal protective equipment must be suitable for the respective workplace conditions,
– the personal protective equipment must match the ergonomic requirements and health requirements of the wearer of the respiratory protection equipment.

Use

• Select half mask in accordance with the intended use.
• Remove half mask from its packaging.
• Ensure that there are no holes in the respiratory zone.
• Dräger-X-plore 1330:
Loosen the straps as far as possible.
• Take the half mask into your hand, allowing the straps to dangle below the hand (see Figure A1 or B1).
• Dräger X-plore 1310 or Dräger X-plore 1320:
Hold the half mask beneath the chin and over the nose. Stretch the bottom loop and pull it over the head down the neck. Place the top loop high on the back of the head. Adjust the fastener of the top loop so that the half mask fits tightly (see Figure A2).
• Dräger X-plore 1330
Hold the half mask beneath the chin and over the nose. Stretch the bottom loop and pull it over the head down the neck. Place the top loop high on the back of the head. Tighten the loops evenly so that the half mask fits tightly (see Figure B2).
• Adjust the nose clip to the shape of the nose, using both hands (see figure C). Adjustment using only one hand might impede the tight fit.
• To check the tight fit, surround the half mask with both hands and exhale strongly (see figure D).
If air escapes, adjust the half mask. Ensure that the nose clip is adjusted to the shape of the nose.

⚠ WARNING

If the half mask does not sit properly, it is not permitted to enter the contaminated area.
Improper use can cause illness or death!

Period of use

General valid standard values for the period of use cannot be provided because these depend heavily on external conditions; e.g. type and concentration of the pollutant, respiratory volume of the wearer of the appliance, humidity and temperature.
The user notes the end of the duration of use by more difficult breathing or increased resistance to breathing.
The half mask may only be used for a maximum of one work shift (8 hours). Do not clean or store used half masks; they must be disposed of.

Storage and care

Store half masks in their original packaging at a cool and dry location protected against damage.
Dispose of damaged half masks.
Avoid direct sunlight.
Dispose of half masks after the expiry date has passed.
Storage conditions: see details on packaging

Disposal

Dispose of used half masks in accordance with the local waste disposal regulations.

FR - Notice d'utilisation

Pour votre sécurité

Observer la notice d'utilisation
Toute manipulation des demi-masques filtrant les particules suppose la connaissance et l'observation exactes de cette notice d'utilisation.
Les demi-masques filtrant les particules ne sont prévus que pour l'utilisation décrite.
Pour toute question, veuillez contacter les responsables de votre service sécurité ou l'organisation compétente de Dräger.

Description

La série Dräger X-plore® 1300 comprend les demi-masques filtrant les particules suivants (ci-dessous, également dénommés "demi-masques") :
– Dräger X-plore 1310, niveau de protection FFP1
– Dräger X-plore 1320, niveau de protection FFP2
– Dräger X-plore 1330, niveau de protection FFP3

Signification des sigles :
NR Le sigle "NR" signifie que le demi-masque "NR" filtrant les particules ne peut être utilisé que pour un poste de travail (maximum 8 heures). Le contrôle est réalisé conformément aux normes EN 143:2000/A1:2006.
D Version qui a réussi le test de colmatage utilisant de la dolomite.

Certains Dräger X-plore 1300 ont une valve expiratoire ("V"), qui facilite l'expiration. En outre, il existe des demi-masques avec une couche de charbon actif supplémentaire ("Odour") qui rend la respiration plus agréable en présence d'odeurs gênantes. Les valeurs limites des postes de travail pour ces substances ne doivent pas être franchies ; sinon des filtres adéquats doivent être utilisés.

Champ d'application

⚠ AVERTISSEMENT

	Les demi-masques ne sont prévus que pour l'utilisation décrite. Des erreurs d'application peuvent provoquer de graves problèmes de santé voire la mort !

Les demi-masques sont testés conformément aux normes EN 149:2001. Ils ont en outre réussi le test réalisé avec 120 mg d'huile de paraffine conformément aux normes EN 143:2000/A1:2006.
Il réduisent le pourcentage des particules nocives contenues dans l'air aspiré. Ils peuvent être utilisés comme protection contre les particules solides et liquides non volatiles pouvant survenir par ex. pendant le meulage, le ponçage, le balayage, le sciage ou le traitement des minerais.
Pour choisir la bonne protection respiratoire, vous pouvez utiliser la base de données Dräger Voice (voir www.draeger.com/voice) et les recommandations d'utilisation de Dräger.

Restriction du but d'utilisation

– Les demi-masques ne doivent pas être utilisés comme protection contre les gaz et vapeurs ni contre les armes de combat chimiques, biologiques, radio-actives ou nucléaires.
– La concentration en oxygène de l'air ambiant ne doit pas descendre sous les seuils suivants :
17 % en vol. en Europe sauf aux Pays-Bas, en Belgique, au Royaume-Uni
19 % en vol. aux Pays-Bas, en Belgique, au Royaume-Uni, en Australie, en Nouvelle Zélande.
Pour les autres pays, respecter les directives nationales !
– Il ne faut pas pénétrer dans des réservoirs, fosses, canalisations, etc. non ventilés avec des demi-masques.
– Les demi-masques peuvent être utilisés au maximum pour un poste de travail (8 heures).
– Ces demi-masques ne disposent pas de mises en garde complètes ou de recommandations d'utilisation pour le personnel du secteur médical ou similaires où existe le risque d'entrer en contact avec des agents infectieux ou des substances biologiques nocives. Les informations sont disponibles auprès des responsables des services hygiène et sécurité ou de Dräger.
Dans tous les cas, le chapitre "Consignes supplémentaires sur l'utilisation du demi-masque comme protection contre les agents infectieux et les substance biologiques nocives" doit être respecté.
– Les demi-masques ne sont pas prévus pour être utilisés comme masques d'opération.
– Les conditions ambiantes (en particulier le type et la concentration des substances toxiques) doivent être connues. La concentration maximale admissible des substances toxiques dans l'air ambiant ne doit pas être dépassée. Il faut tenir compte des valeurs limites et des restrictions d'utilisation pour les différents demi-masques :

Niveau de protection	Multiple[1] de la valeur limite[2]	Restrictions d'utilisation[3]
FFP1	4	Ne pas utiliser contre les substances cancérigènes et radioactives, les substances biologiques véhiculées par l'air appartenant aux groupes de risque 2 et 3 et les enzymes
FFP2	10	Ne pas utiliser contre les substances radioactives, les substances biologiques véhiculées par l'air appartenant au groupe de risque 3 et les enzymes
FFP3[4]	30[5]	

1) conformément aux normes EN 529:2005, modifications possibles par des réglementations nationales
2) concentration maximum de substances nocives déterminée selon les réglementations spécifiques aux pays.
3) Respecter le cas échéant les réglementations nationales différentes. Selon AS/NZS 1715:1994, les demi-masques qui filtrent les particules ne sont pas admissibles en Australie pour une utilisation en cas de substances toxiques fortement toxiques.
4) Non homologué en Australie.
5) Grande-Bretagne : 20

– Consigne générale pour l'utilisation des demi-masques qui filtrent les particules : l'amiante, le quartz, les particules de jet de sable, le plomb, l'arsenic, la 4,4' Méthylénedianiline (MDA), le cadmium et les substances cancérigènes ont une action nocive particulièrement élevée. Dräger recommande d'utiliser d'autres filtres (par ex. demi-masques ou masques intégraux ou appareils de protection respiratoire) lors des travaux avec ces substances ou en cas de doute concernant la sélection et l'utilisation de demi-masques qui filtrent les particules.

Explication de symboles

Attention ! Observer ce mode d'emploi.
A utiliser avant le ...
Plage de température des conditions de stockage
Humidité maximale des conditions de stockage
NR A n'utiliser que pour un poste de travail (maximum 8 heures) !

Consignes pour l'utilisation

⚠ AVERTISSEMENT

Ne pas utiliser de demi-masques lorsque le champ d'application ou les conditions d'utilisation ne sont pas clairs. Respecter les consignes suivantes lors de l'utilisation.
Des erreurs d'application peuvent provoquer de graves problèmes de santé voire la mort !

– L'utilisateur doit être familiarisé avec l'utilisation. Tenir compte des règles et directives nationales relatives à l'utilisation d'appareils de protection respiratoire. (En Allemagne, il s'agit de la loi BGR 190, en Australie et en Nouvelle-Zélande, par ex. la loi AS/NZS 1715:1994.)
– On doit également être certain que l'atmosphère ambiante ne peut pas changer défavorablement.
– Contrôler si le demi-masque est approprié : marquage, date de péremption.
– Protéger le demi-masque de l'humidité et de la saleté et l'entreposer dans son emballage d'origine.
– Si des substances huileuses sont présentes dans l'air ambiant, la capacité de filtration peut diminuer.
– Ne pas utiliser les demi-masques déjà utilisés ainsi que les demi-masques dont l'emballage est endommagé.
– Ne pas utiliser de demi-masques dont la date limite d'utilisation est dépassée (indications sur l'emballage).
– Ne pas modifier les demi-masques.
– La bride contient du latex. Lors d'une utilisation normale, le latex n'entre pas en contact avec la peau de l'utilisateur.
– Quitter immédiatement la zone de travail si la respiration devient difficile, ou en cas de vertige, nausée ou de malaise.
– Ne pas retirer les demi-masques dans des milieux contaminés ! La surface extérieure du masque doit toujours être manipulée comme si elle était contaminée. Après avoir retiré le masque, se laver les mains immédiatement.
– Ces demi-masques ne doivent pas être portés par des personnes ayant une barbe, ou par personnes présentant d'autres caractéristiques qui empêchent la bonne étanchéité entre le visage et la ligne de contact du masque de protection respiratoire.
– Les personnes ayant des problèmes respiratoires (par ex. asthme) ou une maladie cardiaque doivent consulter un médecin avant l'utilisation et passer un examen médical.
– Pour des raisons d'hygiène, les demi-masques ne doivent pas être portés par plusieurs personnes.
– Les demi-masques ne sont pas prévus pour des enfants.

Consignes supplémentaires sur l'utilisation du demi-masque comme protection contre les agents infectieux et les substance biologiques nocives

– Les demi-masques peuvent réduire le pourcentage de substances biologiques nocives (par ex. moisissure, bactéries du charbon, bactéries tuberculeuses, grippe aviaire, SRAS) dans l'air aspiré. Les masques du niveau de protection FFP3 offrent une protection supérieure que celle des masques du niveau de protection FFP2 ou FFP1. Ils peuvent réduire le risque d'infection ou de maladie, mais ils ne peuvent pas complètement l'éviter. La respiration d'un seul agent pathogène peut être dangereux et entraîner une grave infection. Aucune valeur limite légale ni administrative n'est toutefois encore définie pour ces substances toxiques.
– Les demi-masques n'empêchent pas l'infection par d'autres voies (par ex. si les mains ou des objets contaminés entrent en contact avec la bouche, le nez ou les yeux ou si la nourriture est contaminée). Le lavage fréquent des mains peut réduire le risque d'infection, mais pas l'éliminer.
– Dans tous les cas, observer les recommandations des organismes nationaux compétents respectifs.
– Si le demi-masque entre en contact avec des substances biologiques nocives, il doit alors être éliminé conformément à la législation en vigueur sur l'élimination des déchets.
– Le demi-masque est à usage unique.

Avant l'utilisation

Avant la première utilisation, l'opérateur/l'utilisateur doit vérifier les points suivants (voir les directives européennes 89/656/EWG) :
– la coupe doit être correcte : par ex. pour que l'ajustement soit parfait,
– l'équipement de protection individuel doit aller avec tout autre équipement de protection individuel porté en même temps (par ex. lunettes de protection, veste de protection),
– l'équipement de protection individuel doit être adapté aux conditions du lieu de travail,
– l'équipement de protection individuel doit répondre aux exigences ergonomiques et sanitaires du porteur d'un appareil de protection respiratoire.

Utilisation

• Choisir un demi-masque en fonction du but d'utilisation.
• Sortir le demi-masque de son emballage.
• S'assurer que la zone de respiration ne soit pas endommagée.
• Dräger-X-plore 1330:
Ouvrir les brides jusqu'à la butée.
• Déposer le demi-masque dans la main, la bride pend ainsi en-dessous de la main (voir figure A1 ou B1).
• Dräger X-plore 1310 ou Dräger X-plore 1320 :
Maintenir le demi-masque sous le menton et au-dessus du nez. Tendre la boucle inférieure et la tirer sur la tête en la plaçant sur la nuque. Placer la boucle supérieure sur le haut de l'arrière de la tête. Ajuster la fermeture de la boucle supérieure de manière à bien fixer le demi-masque (voir figure A2).
• Dräger X-plore 1330 :
Maintenir le demi-masque sous le menton et au-dessus du nez. Tendre la boucle inférieure et la tirer sur la tête en la plaçant sur la nuque. Placer la boucle supérieure sur le haut de l'arrière de la tête. Tirer sur les extrémités des boucles symétriquement, de manière à bien fixer le demi-masque (voir figure B2).
• Avec les deux mains, ajuster le clip à votre nez (voir figure C). Un ajustement réalisé d'une seule main pourrait affecter l'étanchéité du demi-masque.
• Pour contrôler l'étanchéité, tenir le demi-masque des deux mains et expirer très fort (voir figure D).
Si de l'air s'échappe, ajuster le demi-masque. S'assurer que le clip de nez est ajusté à votre nez.

⚠ AVERTISSEMENT

Si le demi-masque n'est pas positionné correctement, ne pas pénétrer dans la zone.
Une mauvaise utilisation peut provoquer de graves problèmes de santé voire la mort !

Durée d'utilisation

Des durées précises d'utilisation ne peuvent pas être indiquées car elles dépendent fortement des conditions extérieures, par ex. nature et concentration des substances nocives, volume et débit respiratoire de l'utilisateur, humidité de l'air et température.
L'utilisateur sait que la durée d'utilisation touche à sa fin lorsque la respiration devient difficile ou lorsque la résistance respiratoire est plus importante.
Le demi-masque doit uniquement être utilisé pour un poste de travail (maximum 8 heures). Ne pas nettoyer et ne pas stocker les demi-masques utilisés, mais les éliminer.

Stockage et entretien

Stocker les demi-masques dans l'emballage d'origine à un endroit frais et sec afin qu'ils ne soient pas endommagés. Eliminer les demi-masques endommagés.
Eviter une exposition aux rayonnements solaires directs.
Eliminer les demi-masques dont la date de péremption est dépassée.
Conditions de stockage : voir les indications sur l'emballage

Elimination

Eliminer les demi-masques utilisés conformément à la législation locale en vigueur sur l'élimination des déchets.

ES - Instrucciones de uso

Para su seguridad

Observe las instrucciones de uso
Todo manejo de las mascarillas para filtrar partículas presupone el conocimiento exacto y la observación rigurosa de estas instrucciones de uso.
Las mascarillas autofiltrantes de partículas están destinadas únicamente al uso aquí descrito.
En caso de desear información adicional por favor contacte con el encargado de seguridad o con la organización Dräger correspondiente.

Descripción

Pertenecen a la serie Dräger X-plore® 1300 las siguientes mascarillas autofiltrantes (en adelante también "mascarillas"):
– Dräger X-plore 1310, nivel de protección FFP1
– Dräger X-plore 1320, nivel de protección FFP2
– Dräger X-plore 1330, nivel de protección FFP3

Significado de la señalización:
NR La señalización con "NR" significa que la mascarilla autofiltrante sólo debe utilizarse para una jornada de trabajo como máximo (8 horas). La prueba está conforme con la norma EN 143:2000/A1:2006.
D Variante que ha pasado la prueba de almacenamiento de dolomita antiobstrucción.

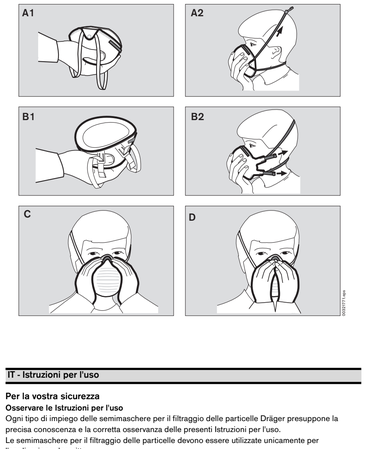
Algunas Dräger X-plore 1300 disponen de una válvula de exhalación ("V") que facilita la espiración. Además hay mascarillas con una capa adicional de carbón activo ("Odour"), que hace más agradable la respiración en caso de olores desagradables. Los valores límite ambientales para estos materiales no deben sobrepasarse, en caso contrario deben utilizarse otros filtros aptos.

Ámbito de aplicación

⚠ ADVERTENCIA

	Las mascarillas están destinadas únicamente al uso aquí descrito. ¡Un uso inadecuado puede ocasionar enfermedad o la muerte!

Las mascarillas han sido examinadas y autorizadas conforme a la EN 149:2001. Además han pasado la prueba con 120 mg de aceite conforme a EN 143:2000/A1:2006.
Reducen la parte de partículas nocivas en el aire inspirado. Pueden utilizarse para la protección de partículas sólidas y líquidas no volátiles, por ejemplo mediante el afilado, lijado, barrido, sierra o purificación mineral.
La base de datos de materiales peligrosos Dräger Voice (véase www.draeger.com/voice) y recomendaciones de utilización de Dräger pueden funcionar como ayuda en la selección de la protección respiratoria adecuada.



IT - Istruzioni per l'uso

Per la vostra sicurezza

Osservare le Istruzioni per l'uso

Ogni tipo di impiego delle semimaschere per il filtraggio delle particelle Dräger presuppone la precisa conoscenza e la corretta osservanza delle presenti Istruzioni per l'uso.
Le semimaschere per il filtraggio delle particelle devono essere utilizzate unicamente per l'applicazione descritta.
In caso di domande si prega di rivolgersi al responsabile sicurezza oppure alla divisione Dräger competente.

Descrizione

Alla serie Dräger X-plore® 1300 Serie appartengono le seguenti semimaschere per il filtraggio di particelle (di seguito anche "semimaschere"):
– Dräger X-plore 1310, grado di protezione FFP1
– Dräger X-plore 1320, grado di protezione FFP2
– Dräger X-plore 1330, grado di protezione FFP3

Significato della marcatura:
NR La marcatura con "NR" indica che la semimaschera per il filtraggio di particelle può essere utilizzata al massimo per un turno di lavoro (8 ore). La prova è avvenuta in ottemperanza alla norma EN 143:2000/A1:2006.
D Variante, che ha superato il Test di resistenza all'intasamento con polveri di Dolomite.

Alcuni degli X-plore 1300 di Dräger sono dotati di una valvola di espirazione ("V"), che facilita l'espirazione. Inoltre vi sono delle semimaschere dotate di uno strato aggiuntivo di carboni attivi ("Odour") che agevola la respirazione in presenza di cattivi odori. Le concentrazioni massime tollerabili sul posto di lavoro, previste per tali sostanze, non devono superare i valori stabiliti, altrimenti occorre utilizzare dei filtri adatti.

Impiego previsto

⚠ AVVERTENZA

Le semimaschere per il filtraggio delle particelle devono essere utilizzate unicamente per l'applicazione descritta.
Un eventuale utilizzo improprio può causare malattie o comportare la morte!

Le semimaschere sono state testate e omologate in ottemperanza alla norma EN 149:2001. Le semimaschere hanno inoltre superato il test con 120 mg di olio di paraffina secondo la norma EN 143:2000/A1:2006.
Le semimaschere riducono la percentuale di particelle dannose nell'aria inspirata. Possono essere utilizzate per proteggere da particelle solide e liquide non volatili, ad es. da particelle che si creano durante le operazioni di rettifica, smerigliatura, setaccio, segatura oppure di trattamento dei minerali. Per agevolare la scelta della protezione per la respirazione corretta è possibile consultare la banca dati delle sostanze pericolose Dräger Voice (vedi www.draeger.com/voice) tenendo presente i consigli per uso di Dräger.

Limitazione dell'impiego previsto

– Le semimaschere non possono essere utilizzate come protezione nei confronti di gas e vapori, o di aria deficitaria di ossigeno.
– L'ossigeno presente nell'aria ambientale non dovrà scendere al di sotto dei seguenti valori limite: 17 % in vol. in Europa ad eccezione di Olanda, Belgio, Gran Bretagna
19 % in vol. in Olanda, Belgio, Gran Bretagna, Australia, Nuova Zelanda.
Riguardo ad altri paesi, attenersi alle norme vigenti a livello nazionale!
– Non utilizzare le semimaschere in ambienti chiusi non aerati, miniere, fogne ecc.
– Le semimaschere possono essere utilizzare al massimo per un turno di lavoro (8 ore).
– Le semimaschere non dispongono di indicazioni di avvertimento esaustive e/o consigli per l'uso per il personale operante nel settore della sanità o settori simili in cui vi è la possibilità di entrare a contatto con agenti infettivi oppure sostanze biologiche infettive. Per ulteriori informazioni rivolgersi ai responsabile igiene oppure a Dräger.
In ogni caso rispettare le indicazioni del capitolo "Ulteriori indicazioni relative all'utilizzo per la protezione nei confronti degli agenti infettivi e delle sostanze nocive biologiche".
– Le semimaschere non possono essere utilizzate durante le operazioni mediche.
– È indispensabile conoscere le condizioni ambientali (in particolare la natura e la concentrazione delle sostanze nocive presenti). La concentrazione di sostanze nocive massima consentita nell'aria non deve superare i valori previsti. Osservare i valori limite e le limitazioni d'impiego a seconda delle diverse semimaschere:

Grado di protezione	Multiplo $^{1)}$del valore limite$^{2)}$	Limiti d'impiego$^{3)}$
FFP1	4	Da non utilizzare in presenza di sostanze cancerogene e radioattive, sostanze biologiche trasportate dall'aria, appartenenti ai gruppi di rischio 2 e 3, ed enzimi
FFP2	10	Da non utilizzare in presenza di sostanze radioattive, sostanze biologiche trasportate dall'aria, appartenenti al gruppo di rischio 3, ed enzimi
FFP3$^{4)}$	30$^{5)}$	

1) in ottemperanza alla norma EN 529:2005 ed eventuali possibili modifiche apportate dalle normative nazionali
2) Concentrazione di sostanze nocive massima consentita determinata passo per passo
3) In caso osservare la normativa nazionale differente. Ai sensi della norma AS/NZS 1715:1994 in Australia le semimaschere per il filtraggio di particelle non sono omologate per l'impiego con sostanze nocive altamente tossiche.
4) Il dispositivo non è omologato in Australia.
5) UK: 20

– Indicazioni generali per l'uso delle semimaschere per il filtraggio delle particelle: l'amianto, il quarzo, le particelle di getto di sabbia, il piombo, l'arsenico, 4,4' metilenedicosianfetamina (MDA), il cadmio e le sostanze cancerogene sono particolarmente pericolose. Dräger raccomanda che, durante il lavoro con queste sostanze o in caso di dubbi circa la scelta e l'uso di semimaschere per il filtraggio delle particelle, si utilizzino altri apparecchi filtranti (ad es. semi maschere o maschere intere o dispositivi filtranti a ventilazione assistita).

Simboli

📖 Attenzione! Osservare le istruzioni per l'uso.
🌡 Conservabile in magazzino fino a ...
📳 Intervallo di variazione della temperatura del magazzino
💧 Grado massimo di umidità del magazzino
NR Utilizzare al massimo per un turno di lavoro (8 ore)!

Indicazioni d'uso

⚠ AVVERTENZA

Non utilizzare le semimaschere in caso di dubbi concernenti l'impiego previsto e le modalità d'uso. Quando si utilizza l'apparecchio, occorre attenersi alle avvertenze indicate di seguito.
Un eventuale utilizzo improprio può causare malattie o comportare la morte!

– L'utente è tenuto a conoscere come utilizzare il dispositivo. Osservare le normative nazionali in materia di utilizzo di apparecchi di protezione delle vie respiratorie. (In Germania ad es. BGR 190, in Australia e in Nuova Zelanda AS/NZS 1715:1994.)
– È necessario accertarsi che l'atmosfera ambientale non subisca variazioni tali da comportare effetti negativi.
– Verificare l'idoneità della semimaschera: marcatura, data di scadenza.
– Proteggere la semimaschera dall'umidità e dallo sporco e conservarla all'interno della confezione originale.
– Se nell'aria sono contenute particelle oleose le prestazioni del filtro possono essere ridotte.
– Non utilizzare le semimaschere danneggiate o usate nonché le semimaschere che provengono da confezioni danneggiate.
– Non utilizzare le semimaschere che abbiano superato la data ultima di conservabilità in magazzino (indicazioni riportate sulla confezione).
– Non modificare le semimaschere.
– La cinghia contiene lattice. In caso di utilizzo consono alle normative il lattice non entra a contatto con la pelle dell'operatore.
– Abbandonare immediatamente il posto di lavoro in caso di difficoltà di respirazione, capogiri, nausea o indisposizione.
– Non rimuovere le semimaschere in ambienti contaminati! La superficie esterna della maschera deve essere sempre gestita come se fosse contaminata. Dopo avere rimosso la maschera, lavare abbondantemente le mani.
– Le semimaschere non possono essere indossate da persone con barba oppure da persone che presentano caratteristiche che impediscono la perfetta aderenza tra il viso e l'area di sigillatura della maschera di protezione respiratoria.
– I soggetti affetti da disturbi respiratori (ad es. asma) oppure da cardiopatologie sono tenuti a consultare un medico e a sottoporsi ad un esame medico.
– Per motivi igienici le semimaschere non possono essere indossate da più soggetti.
– Le semimaschere non sono idonee all'utilizzo da parte di bambini.

Ulteriori indicazioni relative all'utilizzo per la protezione nei confronti degli agenti infettivi e delle sostanze nocive biologiche

– Le semimaschere possono ridurre la percentuale di sostanze nocive biologiche (ad es. muffe, batteri del carbonchio, batteri della tubercolosi, aviaria, SARS) contenuta nell'aria inspirata. Le maschere a livello di protezione FFP3 offrono una protezione maggiore che le maschere a livello di protezione FFP2 o FFP1. Le semimaschere non possono tuttavia escludere il rischio di un'infezione o di una malattia. L'inalazione di un singolo agente patogeno può essere pericoloso e causare gravi malattie. Per queste sostanze nocive non sono ancora stati stabiliti dei valori limite.
– Le semimaschere non impediscono infezioni per altre vie (ad es. quando mani o oggetti contaminati entrano a contatto con la bocca, il naso oppure gli occhi oppure attraverso degli alimenti contaminati). Il lavaggio frequente delle mani può ridurre il rischio di infezioni, ma non eliminarlo.
– Osservare in ogni caso le raccomandazioni degli uffici competenti a livello nazionale.
– Qualora una semimaschera dovesse entrare a contatto con delle sostanze biologiche nocive, questa deve essere smaltita in conformità con le norme sull'eliminazione dei rifiuti vigenti.
– Utilizzare la semimaschera solo una volta.

Prima dell'uso

L'utilizzatore/operatore deve verificare le seguenti condizioni prima del primo utilizzo (direttiva europea 89/656/CEE):
– la forma deve adattarsi perfettamente, al fine di garantire una tenuta adeguata;
– i dispositivi di protezione personale devono essere idonei ad essere utilizzati in combinazione con altri dispositivi di protezione personale (ad es. occhiali protettivi, giubbotto protettivo),
– i dispositivi di protezione personale devono essere adatti alle diverse condizioni presenti sul posto di lavoro,
– i dispositivi di protezione personale devono soddisfare i requisiti ergonomici e le necessità da un punto di vista sanitario degli operatori che indossano il dispositivo di protezione respiratoria.

Uso

- Selezionare la semimaschera secondo l'utilizzo previsto.
- Estrarre la semimaschera dalla confezione.
- Verificare che la zona di respirazione non presenti dei fori.
- Dräger X-plore 1330
  Aprire la fascia fino all'arresto.
- Prendere in mano la semimaschera. La cinghia deve rimanere al di sotto della mano (vedi immagine A1 o B1).
- Dräger X-plore 1310 o Dräger X-plore 1320
  Tenere la semimaschera sotto il mento e sopra il naso. Tirare l'anello elastico inferiore e farlo passare sopra la testa posizionandolo alla base della nuca. Posizionare l'anello elastico superiore in alto sulla parte posteriore della testa. Regolare la chiusura dell'anello elastico superiore in modo che la semimaschera sia posizionata ben salda (vedi immagine A2).
- Dräger X-plore 1330
  Tenere la semimaschera sotto il mento e sopra il naso. Tirare l'anello elastico inferiore e farlo passare sopra la testa posizionandolo alla base della nuca. Posizionare l'anello elastico superiore in alto sulla parte posteriore della testa. Tirare la parte terminale della cinghia finché la semimaschera è ben posizionata sul viso (vedi immagine B2).
- Adattare la clip per il naso con entrambe le mani facendola aderire al contorno del naso (vedi immagine C). Se si esegue questa operazione con una sola mano si potrebbe danneggiare la sede della guarnizione.
- Per verificare la sede della guarnizione, prendere la maschera con entrambe le mani ed espirare con forza (vedi immagine D).
  In caso di fuoriuscita di aria, sistemare la semimaschera. Verificare che la clip sul naso sia ben aderente al contorno del naso.

⚠ AVVERTENZA

Se la semimaschera non dovesse aderire perfettamente, non entrare nella zona contaminata.
Un utilizzo improprio può determinare malattie oppure causare la morte!

Durata

Riguardo alla durata d'impiego, non è possibile indicare dei valori di riferimento generali, in quanto tale periodo di tempo può variare di molto a seconda delle condizioni esterne; dipende ad esempio dalla natura e dalla concentrazione della sostanza nociva, dal fabbisogno di aria dell'utilizzatore dell'apparecchio, dall'umidità dell'aria e dalla temperatura ambientale.
L'utilizzatore riconosce la fine della durata d'impiego, ad esempio, attraverso un respiro affaticato e/o una maggiore resistenza respiratoria.
La semimaschera può essere utilizzata al massimo per un turno di lavoro (8 ore). Le semimaschere usate non vanno pulite o conservate in magazzino, ma smaltite.

Stoccaggio e cura

Conservare le semimaschere nella confezione originale in un luogo fresco e asciutto in modo tale che non vengano danneggiate. Smaltire le semimaschere danneggiate.
Evitare l'irradiazione solare diretta.
Smaltire le semimaschere dopo la data di scadenza.
Condizioni di immagazzinamento: vedi indicazioni sulla confezione

Smaltimento

Smaltire le semimaschere usate conformemente alle norme locali vigenti in materia di eliminazione dei rifiuti.

NL - Gebruiksaanwijzing

Voor uw veiligheid

Houd u aan de gebruiksaanwijzing

Alle handelingen met het deeltjesfilterende halfgelaatsmasker vereisen een exacte kennis en toepassing van deze gebruiksaanwijzing.
De halfgelaatsmasters met deeltjesfilter zijn uitsluitend bestemd voor de beschreven toepassing.
Als u vragen hebt over het product, kunt u bij de verantwoordelijke voor veiligheid of de betreffende organisatie van Dräger terecht.

Beschrijving

De Dräger X-plore® 1300 Serie omvat de volgende halfgelaatsmasters met deeltjesfiltering (hierna ook 'halfgelaatsmasker' genoemd):
– Dräger X-plore 1310, veiligheidsniveau FFP1
– Dräger X-plore 1320, veiligheidsniveau FFP2
– Dräger X-plore 1330, veiligheidsniveau FFP3

Betekenis van de aanduiding:
NR De aanduiding "NR" betekent, dat het partikelfilterende halfgelaatsmasker slechts voor maximaal één dienst (8 uur) gebruikt mag worden. De keuring heeft plaatsgevonden volgens EN 143:2000/A1:2006.
D Variant, die de Dolomit-inwortest tegen verstoppen doorstaan heeft.

Sommige Dräger X-plore 1300's hebben een uitademventiel ("V"), waardoor het uitademen gemakkelijker wordt. Daarnaast zijn er ook halfgelaatsmasters met een extra laag actieve kool ("Odour"), waardoor het ademen bij storende geuren prettiger wordt. De normwaarden voor de aanwezigheid van deze stoffen op de werkplek mogen niet overschreden worden, anders moeten andere, geschikte filterapparaten gebruikt worden.

Gebruiksdoel

⚠ WAARSCHUWING

De halfgelaatsmasters zijn uitsluitend bestemd voor de beschreven toepassing.
Verkeerd gebruik kan ziekte of dood tot gevolg hebben!

De halfgelaatsmasters zijn getest en toegelaten conform EN 149:2001. Daarnaast hebben ze ook de test met 120 mg paraffine-olie volgens EN 143:2000/A1:2006 doorstaan.
Ze reduceren het aandeel van schadelijke deeltjes in de ingeademde lucht. Ze kunnen gebruikt worden als bescherming tegen zowel vaste als vloeibare, niet-vluchtige deeltjes, die bijv. ontstaan door slijpen, schuren, wegen, zagen of ertssscheiding ontstaan.
Als hulpmiddel bij de keuze voor de juiste adembescherming kunnen de databank voor gevaarlijke stoffen Dräger Voice (zie www.draeger.com/voice) en de folder 'Selectietabellen voor het selecteren van uw juiste adembeschermende middelen' van Dräger gebruikt worden.

Beperking van het gebruiksdoel

– De halfgelaatsmaskers mogen niet als bescherming tegen gassen en dampen en chemische, biologische, radioactieve of nucleaire wapens gebruikt worden.
– Het zuurstofgehalte van de omgevingslucht mag niet onder de volgende grenswaarden komen: 17 vol.-% in Europa met uitzondering van Nederland, België, Groot-Brittannië
19 vol.-% in Nederland, België, Groot-Brittannië, Australië, Nieuw-Zeeland.
Voor andere landen de nationale voorschriften opvolgen!
– Ongeventileerde reservoirs, kuilen, kanalen enz. mogen niet betreden worden met halfgelaatsmaskers.
– De halfgelaatsmaskers mogen steeds voor maximaal één dienst (8 uur) gebruikt worden.
– Deze halfgelaatsmaskers hebben geen volledige veiligheidsinstructies danwel aanbevelingen voor het gebruik voor personeel in de gezondheidszorg of vergelijkbare sectoren waarin de mogelijkheid bestaat met ziektekiemen of schadelijke biologische stoffen in contact te komen. Informatie hierover is verkrijgbaar bij de verantwoordelijke voor hygiëne of bij Dräger.
In elk geval moet men zich houden aan het hoofdstuk "Aanvullende aanwijzingen voor het gebruik bij ziektekiemen en schadelijke biologische stoffen".
– De halfgelaatsmaskers zijn niet bedoeld voor gebruik als operatiemasker.
– De omgevingsomstandigheden (met name de soort en concentratie van de schadelijke stoffen) moeten bekend zijn! De maximale toegestane concentratie van schadelijke stoffen in de omgevingslucht mag niet overschreden zijn. Houd u aan de grenswaarden en beperkingen aan het gebruik voor de diverse halfgelaatsmasters:

Veiligheids–niveau	Veelvoud $^{1)}$ van de grens-waarde$^{2)}$	Beperkingen aan het gebruik$^{3)}$
FFP1	4	Niet tegen kankerverwekkende en radioactieve stoffen, in de lucht aanwezige biologische stoffen die zijn ingeschaald in risicogroep 2 en 3 en enzymen
FFP2	10	Niet tegen radioactieve stoffen, in de lucht aanwezige biologische stoffen die zijn ingeschaald in risicogroep 3 en enzymen
FFP3$^{4)}$	30$^{5)}$	

1) conform EN 529:2005, wijzigingen wegens nationale regelingen mogelijk
2) Maximaal toegestane concentratie van schadelijke stoffen, specifiek vastgesteld voor het betreffende land.
3) Houd u aan eventuele afwijkende nationale regelingen. Volgens AS/NZS 1715:1994 is het in Australië niet toegestaan halfgelaatsmasters met deeltjesfilters te gebruiken bij zeer giftige schadelijke stoffen.
4) In Australië niet toegelaten.
5) Groot-Brittannië/GB: 20

– Algemene richtlijn voor het gebruik van halfgelaatsmasters met deeltjesfiltering: asbest, kwarts, deeltjes afkomstig van zandstralen, lood, arseen, 4,4' methyleen-dianiline (MDA), cadmium en kankerverwekkende stoffen hebben een bijzonder sterke schadelijke werking. Dräger raadt aan bij het werken met deze stoffen of in het geval van twijfel over de keuze en het gebruik van halfgelaatsmasters met deeltjesfiltering andere filterapparatuur (bijv. half- of volledig gelaatsmasker of filterapparatuur met ventilator) te gebruiken.

Verklaring van de symbolen

📖 Let op! Gebruiksaanwijzing opvolgen.
🌡 Houdbaar tot...
📳 Temperatuurbereik van de opslagcondities
💧 Maximale vochtigheid van de opslagomstandigheden
NR Slechts voor maximaal één dienst (8 uren) gebruiken!

Aanwijzingen voor het gebruik

⚠ WAARSCHUWING

De halfgelaatsmaskers mogen niet worden gebruikt als onduidelijkheid over de gebruiksdoeleinden of de gebruiksvoorwaarden bestaat. Bij het gebruik de volgende aanwijzingen opvolgen.
Verkeerd gebruik kan ziekte of dood tot gevolg hebben!

– De gebruiker moet vertrouwd zijn met het gebruik. Nationale regels en voorschriften voor het gebruik van adembeschermingsapparatuur in acht nemen. (In Duitsland is dat bijv. BGR 190, in Australië en Nieuw-Zeeland bijv. AS/NZS 1715:1994.)
– Er moet voor worden gezorgd dat de omgevingslucht niet negatief kan veranderen.
– Halfgelaatsmasker controleren op geschiktheid: Aanduiding, uiterste gebruiksdatum.
– Halfgelaatsmasker tegen vocht en vuil beschermen en in de originele verpakking bewaren.
– Als zich in de omgevingslucht oliehoudende stoffen bevinden, kan het filterend vermogen afnemen.
– Gebruik geen beschadigde of gebruikte halfgelaatsmasters of halfgelaatsmasters uit een beschadigde verpakking.
– Gebruik geen halfgelaatsmaskers, waarvan de houdbaarheidsdatum verstreken is (aangegeven op de verpakking).
– Breng geen veranderingen aan in het halfgelaatsmasker.
– Het bandenstelsel bevat latex. Bij gebruik volgens de voorschriften komt de latex niet in contact met de huid van de gebruiker.
– Verlaat het werkgebied onmiddellijk als het ademen moeilijk is of als er duizeligheid, misselijkheid of ongemakken optreedt.
– Halfgelaatsmasker niet afzetten in besmet gebied! Het buitenste oppervlak van het masker moet steeds gehanteerd worden alsof het besmet is. Na het afleggen van het masker direct handen wassen.
– De halfgelaatsmaskers mogen niet gedragen worden door mensen met een baard of met andere eigenschappen die een veilige afdichting tussen het gezicht en de afdichtende rand van het adembeschermingsmasker verhinderen.
– Mensen met ademhalingsproblemen (bijv. astma) of een hartkwaal moeten voor het gebruik een arts raadplegen en zich medisch laten onderzoeken.
– Om redenen van hygiëne moeten de halfgelaatsmasters niet door meerdere mensen gebruikt worden.
– De halfgelaatsmaskers zijn niet bedoeld voor kinderen.

Aanvullende aanwijzingen voor het gebruik bij ziektekiemen en schadelijke biologische stoffen

– De halfgelaatsmaskers kunnen het aandeel van schadelijke biologische stoffen (bijv. schimmel, milhoutbacteriën (antrax), tuberculosebacteriën, vogelgrepevirus, SARS-virus) in de ingeademde lucht verminderen. Maskers met beschermingsklasse FFP3 bieden hierbij een betere bescherming dan maskers met beschermingsklasse FFP2 of FFP1. Ze kunnen echter het risico op een infectie of ziekte niet volledig uitsluiten. Het inademen van één enkele ziekteverwekker kan al gevaarlijk zijn en leiden tot ernstige ziekte. Voor deze schadelijke stoffen zijn nog geen wettelijke en officiële grenswaarden vastgelegd.
– De halfgelaatsmaskers verhinderen geen infecties die op andere manieren ontstaan (bijv. als besmette handen of voorwerpen in contact komen met mond, neus of ogen of door besmet voedsel). Vaak handen wassen kan het risico op infectie verminderen, maar niet elimineren.
– In alle gevallen de aanbevelingen van de verantwoordelijke nationale instanties aanhouden.
– Wanneer een halfgelaatsmasker in contact is geweest met schadelijke biologische stoffen, moet het volgens de geldende voorschriften voor afvalverwerking weggegooid worden.
– Halfgelaatsmasker slechts eenmaal gebruiken.

Voor het gebruik

- Halfgelaatsmasker kiezen dat past bij het gebruiksdoel.
- Halfgelaatsmasker uit de verpakking halen.
- U ervan verzekeren dat de ademzone geen gaten vertoont.
- Dräger X-plore 1330:
  Bandenstel tot de aanslag openmaken.
- Halfgelaatsmasker in de hand nemen, het bandenstelsel hangt daarbij onder de hand (zie afbeelding A1 of B1).
- Dräger X-plore 1310 of Dräger X-plore 1320:
  Halfgelaatsmasker onder de kin en boven de neus vasthouden. De onderste lus langer maken en over het hoofd naar de nek trekken. De bovenste lus hoog op het achterhoofd plaatsen. De sluiting van de bovenste lus zo instellen dat het halfgelaatsmasker vastzit (zie afbeelding A2).
- Dräger X-plore 1330:
  Halfgelaatsmasker onder de kin en boven de neus vasthouden. De onderste lus langer maken en over het hoofd naar de nek trekken. De bovenste lus hoog op het achterhoofd plaatsen. De uiteinden van de kam gelijkmatig vasthouden, zodat het halfgelaatsmasker vastzit (zie afbeelding B2).
- De neusclip met beide handen aanpassen aan de vorm van de neus (zie afbeelding C). Een aanpassing met één hand zou de afdichting negatief kunnen beïnvloeden.
- Om de afdichting te controleren, legt u beide handen om het halfgelaatsmasker heen en ademt u krachtig uit (zie afbeelding D).
  Als er lucht ontsnapt, moet u het halfgelaatsmasker rechttrekken. Verzeker u ervan dat de neusclip aan de vorm van de neus aangepast is.

⚠ WAARSCHUWING

Wanneer het halfgelaatsmasker niet goed aansluit, mag het besmette gebied niet betreden worden.
Als het halfgelaatsmasker niet volgens de voorschriften gebruikt wordt, kan dit ziekte of dood tot gevolg hebben!

Gebruiksduur

Algemeen geldige richtwaarden voor de gebruiksduur kunnen niet worden gegeven, omdat deze in hoge mate afhankelijk zijn van externe omstandigheden, zoals bijv. type en concentratie van de schadelijke stof, ademvolume van de drager van het ademfilter, luchtvochtigheid en temperatuur.
De gebruiker herkent het eind van de gebruiksduur aan het moeilijker worden van de ademhaling (darwel verhoogde ademweerstand).
Het halfgelaatsmasker mag slechts voor één dienst (8 uren) gebruikt worden. Gebruikte halfgelaatsmaskers niet reinigen of bewaren, maar weggooien.

Opslag en onderhoud

Halfgelaatsmasker in de oorspronkelijke verpakking bewaren op een koele, droge plaats, en wel zo dat ze niet beschadigd kunnen raken. Beschadigde halfgelaatsmaskers weggooien.
Direct zonlicht vermijden.
Halfgelaatsmaskers weggooien als de houdbaarheidsdatum verstreken is.
Eisen voor opslag: zie opgaven op de verpakking

Afvoeren

Gebruikte halfgelaatsmaskers afvoeren conform de plaatselijke eisen voor afvalverwerking.

PL - Instrukcja obsługi

Dla Państwa bezpieczeństwa

Przestrzeganie instrukcji obsługi

Każde użytkowanie półmasek z filtrem cząstek stałych zakłada dokładną znajomość i przestrzeganie tej instrukcji obsługi.
Półmaski z filtrem cząstek stałych przeznaczone są wyłącznie do użytku opisanego poniżej.
W razie pytań i wątpliwości zwróć się do osoby odpowiedzialnej za bezpieczeństwo lub do właściwej placówki Dräger.

Opis

Do serii Dräger X-plore® 1300 należą następujące maski półtwarzowe z filtrem cząstek stałych (zwane dalej „półmaskami"):
– Dräger X-plore 1310, klasa ochrony FFP1
– Dräger X-plore 1320, klasa ochrony FFP2
– Dräger X-plore 1330, klasa ochrony FFP3

Znaczenie symboli:
NR Symbol „NR" oznacza, że półmaska z filtrem cząstek stałych może być wykorzystywana najwyżej podczas jednej zmiany pracowniczej (8 godzin). Kontrolę wykonano zgodnie normą EN 143:2000/A1:2006.
D Wersja, które pomyślnie przeszła test na zatkanie dolomitami.

Niektóre z półmasek Dräger X-plore 1300 mają zawór wydechowy („V"), ułatwiający wydychanie powietrza. Oprócz tego dostępne są półmaski z dodatkową warstwą węgla aktywnego („Odour"), pochłaniającą nieprzyjemne zapachy. Nie należy dopuszczać do przekraczania w miejscu pracy dopuszczalnych wartości granicznych obowiązujących do tych substancji, w przeciwnym razie konieczne będzie zastosowanie odpowiednich filtrów.

Przeznaczenie

⚠ OSTRZEŻENIE

Półmaski przeznaczone są wyłącznie do użytku opisanego poniżej.
Niewłaściwe stosowanie półmaski może spowodować utratę zdrowia lub śmierć!

Półmaski zostały sprawdzone i dopuszczone do użytku zgodnie z normą EN 149:2001.
Przestrzeganie tej instrukcji zapewnia 120 mg oleju parafinowego zgodnie z normą EN 143:2000/A1:2006.
Półmaski zmniejszają zawartość szkodliwych cząstek stałych we wdychanym powietrzu.
Można je stosować do ochrony przed stałymi lub płynnymi nielotnymi cząstkami stałymi, powstającymi podczas szlifowania, obróbki ciernej, zamiatania, piłowania lub przeróbki rud.
Utatwieniem przy podejmowaniu decyzji dotyczącej ochrony dróg oddechowych może być baza danych substancji niebezpiecznych Dräger Voice (patrz www.draeger.com/voice) i wskazówki Dräger dotyczące eksploatacji.

Ograniczenie przeznaczenia

– Półmaski nie mogą być stosowane jako ochrona przed gazami i parami, jak również przed chemicznymi, biologicznymi, radioaktywnymi lub nuklearnymi środkami bojowymi.
– Zawartość tlenu w powietrzu otoczenia nie może spaść poniżej następujących wartości granicznych:
  17 % obj. w Europie z wyjątkiem Holandii, Belgii, Wielkiej Brytanii
  19 % obj. w Holandii, Belgii, Wielkiej Brytanii, Australii, Nowej Zelandii.
  W pozostałych krajach przestrzegać przepisów krajowych!
– Nie należy używać półmasek w niewentylowanych zbiornikach, wykopach, kanałach itp.
– Półmaski można używać najwyżej przez jedną zmianę pracowniczą (8 godzin).
– Przezntowane półmaski nie posiadają pełnej informacji zawierającej wskazówki ostrzegawcze wzgl. zalecenia użytkowe z dziedziny zdrowia lub podobnych obszarów, w którym występuje możliwość kontaktu z substancjami szkodliwymi biologicznie lub wywołującymi infekcje. Informacji na ten temat udziela osoba odpowiedzialna za higienę lub odpowiednia placówka Dräger.
  Należy bezwzględnie przestrzegać rozdziału "Zusätzliche Hinweise zum Einsatz gegen Infektionserreger und andere biologische Schadstoffe".
– Półmasek nie można wykorzystywać do operacji chirurgicznych.
– Warunki otoczenia (w szczególności rodzaj i stężenie substancji szkodliwych) muszą być znane. Nie można przebywać w otoczeniu z przekroczonym maksymalnym dopuszczalnym stężeniem substancji szkodliwych. Przestrzegać wartości granicznych i ograniczeń w zastosowaniu poszczególnych typów półmasek:

Klasy ochrony	Wielokrotności$^{1)}$ wartości granicznej$^{2)}$	Ograniczenia zastosowania$^{3)}$
FFP1	4	Nie chroni przed związkami rakotwórczymi i radioaktywnymi, obecnymi w powietrzu biologicznymi substancjami niebezpiecznymi, składnikami jako grupa ryzyka 23 , oraz enzymami
FFP2	10	Nie chroni przed substancjami radioaktywnymi, występującymi w powietrzu biologicznymi substancjami niebezpiecznymi 3 grupy ryzyka i enzymami
FFP3$^{4)}$	30$^{5)}$	

1) Zgodnie z normą EN 529:2005, możliwość zmian przez przepisy krajowe
2) Ustalone w kraju przenaczenia, maksymalnie dopuszczalne stężenie substancji szkodliwych.
3) Ewentualnie przestrzegać innych przepisów krajowych. Zgodnie z normą AS/NZS 1715:1994 maski półtwarzowe z filtrem cząstek stałych w Australii nie są dopuszczone do użytku przy silnie trujących substancjach szkodliwych.
4) Brak dopuszczenia w Australii
5) UK: 20

– Ogólne wskazówka do stosowania filtrujących cząsteczki półmasek: azbest, kwarc, cząsteczki strumienia piasku, ołów, arsen, 4,4' metylено-dianilina (MDA), kadm i powodujące raka związki mają szczególnie wysokie działanie szkodliwe. Dräger zaleca, przy pracach z tymi związkami lub kiedy pojawia się wątpliwość przy odnośnie wyboru i stosowania filtrujących cząsteczki półmasek, zastosowanie innych urządzeń filtrujących (np. półmaski lub masek pełnotwarzowych lub urządzeń filtrujących z nawiewem).

Objaśnienie symboli

📖 Uwaga! Przestrzegać instrukcji obsługi.
🌡 Okres przechowywania do ...
📳 Zakres temperatury podczas przechowywania
💧 Maksymalna wilgotność podczas przechowywania
NR Używać najwyżej przez jedną zmianę pracowniczą (8 godzin)!

Wskazówki dotyczące użytkowania

⚠ OSTRZEŻENIE

Nie używaj półmasek, jeżeli ich przeznaczenie lub sposób zastosowania są niejasne.
Podczas użytkowania przestrzegaj następujących wskazówek.
Niewłaściwe stosowanie półmaski może spowodować utratę zdrowia lub śmierć!

– Użytkownik musi wiedzieć, jak korzystać z półmaski. Przestrzegaj zasad i przepisów w użytkowaniu sprzętu do ochrony dróg oddechowych. (W Niemczech jest to np. BGR 190, w Australii i Nowej Zelandii np. AS/NZS 1715:1994.)
– Upewnij się, czy atmosfera otoczenia nie pogorszy się.
– Sprawdzenie przydatności półmaski: Oznakowanie, data przydatności.
– Półmaskę chronić przed wilgocią i przechowywać w oryginalnym opakowaniu.
– Przy obecności w powietrzu substancji zawierających olej może dojść do spadku wydajności filtracji.
– Nie używać uszkodzonych ani zużytych półmasek ani półmasek przechowywanych w uszkodzonym opakowaniu.
– Nie używać półmasek z przekroczoną datą okresu magazynowania (patrz informacja na opakowaniu).
– Półmasek nie wolno w żaden sposób przerabiać.
– Paski mocujące zawierają lateks. Przy prawidłowym użytkowaniu lateks nie dotyka do skóry użytkownika.
– Gdy oddychanie będzie sprawiało trudności lub wystąpią zawroty głowy, nudności lub niedyspozycja, jak najszybciej opuścić obszar działania.
– Nie zdejmować półmaski przebywając w skażonych obszarach! Zewnętrzną powierzchnię maski traktować tak, jakby była ona skażona. Po zdjęciu maski od razu umyć ręce.
– Półmasek nie powinny zakładać osoby noszące brodę lub posiadające inne cechy szczególne, uniemożliwiające ściśle przyleganie półmaski do twarzy.
– Osoby cierpiące na dolegliwości w oddychaniu (np. z powodu astmy) lub z chorobami serca powinny przed rozpoczęciem korzystania z półmaski zasięgnąć porady lekarskiej.
– Ze względów higienicznych z półmasek nie powinno korzystać kilka osób.
– Półmaski nie są przeznaczone do noszenia przez dzieci.

Dodatkowe wskazówki dotyczące ochrony przed zarazkami zakaźnymi i biologicznymi substancjami szkodliwymi

– Półmaski mogą redukować część biologicznych środków szkodliwych (np. pleśń, bakterie wąglika, bakterie gruźlicy, wirusy ptasiej grypy, wirus SARS) we wdychanym powietrzu. Maski klasy ochrony FFP3 oferują przy tym wyższe działanie ochronne niż maski klasy ochrony FFP2 czy FFP1. Ale nie możecie Państwo wykluczyć ryzyka infekcji czy choroby. Wdychanie poszczególnych reagentów może już być groźne i prowadzić do ciężkich zachorowań. Do tych substancji szkodliwych nie określono dotychczas ustawowych ani oficjalnych wartości granicznych.
  Półmaski nie zapobiegają zakażeniu innymi drogami (np. w przypadku kontaktu ust, nosa lub oczu z zanieczyszczonymi rękoma lub przedmiotami). Częste mycie rąk może zmniejszyć ryzyko zakażenia, ale nigdy nie wykluczy go.
– Bezwzględnie przestrzegać zaleceń właściwych urzędów.
– Gdy dojdzie do kontaktu półmaski z biologicznymi substancjami szkodliwymi, należy ją zutylizować zgodnie z obowiązującymi przepisami o usuwaniu odpadów.
– Półmaskę używać tylko jeden raz.

Przed użyciem

Zakład/użytkownik jest zobowiązany użyciem maski musi zapewnić następujące warunki (patrz dyrektywa Unii Europejskiej 89/656/EWG):
– poprawne dopasowanie, tym samym np. prawidłowe uszczelnienie,
– osobiste wyposażenie ochronne musi pasować do każdego innego jednocześnie noszonego osobistego wyposażenia ochronnego (np. okulary ochronne, kamizelka ochronna),
– osobiste wyposażenie ochronne musi być odpowiednie do właściwych warunków w miejscu pracy,
– osobiste wyposażenie ochronne musi odpowiadać warunkom ergonomii i względom zdrowotnym użytkującej go osoby.

Użycie

- Dobrać półmaskę do aktualnego przeznaczenia.
- Półmaskę wyjąć z opakowania.
- Upewnić się, że w strefie oddychania nie ma otworów.
- Dräger X-plore 1330:
  Wyciągnąć paski mocujące aż do oporu.
- Chwycić półmaskę, paski mocujące zwisają swobodnie (patrz ilustracja A1 lub B1).
- Dräger X-plore 1310 lub Dräger X-plore 1320:
  Półmaskę trzymać za część podbródkową i nosową. Rozciągnąć dolną pętlę i przeciągnąć przez głowę w tył szyi. Założyć górną pętlę na czubek głowy. Tak ustawić zamknięcie górnej pętli, aby maska była pewnie umocowana (patrz ilustracja A2).
- Dräger X-plore 1330:
  Półmaskę trzymać za część podbródkową i nosową. Rozciągnąć dolną pętlę i przeciągnąć przez głowę w tył szyi. Założyć